



DELI Genuss-Welt

Süßes oder Saures?

...mit diesen Verkleidungstipps sorgen die Kleinen für großen Schrecken

Wenn am 31. Oktober verkleidete Kinder von Haus zu Haus ziehen und „Süßes“ verlangen oder mit „Saurem“ drohen, dann ist es wieder soweit: Halloween steht vor der Tür! Bis dahin stellt sich - wie jedes Jahr - die entscheidende Frage für Eltern und Kinder: Wie soll ich mich verkleiden? Gutfried DELI gibt kreative Anreize für einzigartige Verkleidungen, die selbst am Halloween-Abend noch fertig werden:

1. Ein tolles Kostüm muss nicht teuer sein. Oft reicht schon ein schwarzer Umhang und ein bisschen weiße Schminke, um aus jedem kleinen Monster einen gefürchteten Vampir zu machen.
2. Was huscht denn da durch das Schlafzimmer? Der Klassiker für Späterschlossene: Bettlaken über den Kopf, Löcher rein, Gruseln! Mit einem Gürtel oder einer langen Kette erhält der kleine Geist seinen letzten Schliff.
3. Zum Skelett wird man in Sekundenschnelle. Alles, was man dafür braucht ist eine alte, schwarze Leggings und ein schwarzes Langarmshirt. Mit weißer Stoffmalfarbe ein paar Knochen draufmalen – fertig!
4. Für eine Mumie am besten komplett weiß einkleiden. Dann geht es ans Einwickeln: Mit Toilettenpapier oder Mullbinden.
5. Kleine Hexen lieben Mamas Kleiderschrank. Ein knallbuntes Kleid in Überlänge sieht an den Kleinen nicht nur gut aus, es lädt auch zum Einkuscheln ein. Auch das große „kleine Schwarze“ wird mit bunten Ringelsocken und einem spitzen Hexenhut ganz schnell zum Gruseloutfit.